

Steckbrief

Projektträger: Stadt Ulm, Abteilung Soziales

Stadt Ulm
Fachbereiche Kultur,
Bildung und Soziales

Standort: Stadt Ulm, Sozialraum Mitte/Ost

ulm

Name des Präventionsnetzwerks: Sozialräumliche Netzwerke gegen Kinderarmut

Zeitraum der Förderung mit Landesmitteln: 2022-2024

Das sind unsere Ziele:

- Schaffung eines Präventionsnetzwerks Kinderarmut für den Sozialraum Mitte/Ost
- Förderung gesellschaftliche Teilhabe
- Entwicklung und Gestaltung neuer Angebote gegen Kinderarmut für die Altersgruppe der 0- bis 6-Jährigen mit den Themenschwerpunkten Kindergesundheit, Bewegung, Ernährung, Sprachentwicklung
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Kinder- und Familienzentren
- Übertragung erfolgreicher Strukturen auf die Gesamtstadt

Darauf liegt unser Fokus:

- Zielgruppe: Kinder von 0 bis 6 Jahren
- niedrigschwellige, direkte Ansprache vor Ort im Sozialraum, z.B. auf Spielplätzen; kostenlose oder sehr günstige Angebote; Nutzung des öffentlichen Raums
- Weckung von Synergieeffekten; enge Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren; Vermeidung von Parallelstrukturen; Identifikation und Überbrückung von strukturellen Löchern

Das sind wichtige Merkmale unseres Präventionsnetzwerks:

Multiplikatoren-Netzwerk mit zentralen und dezentralen Ansprechpersonen

Das sind unsere Rahmenbedingungen vor Ort:

- Die Stadt Ulm arbeitet bereits seit über 20 Jahren nach dem Fachkonzept der Sozialraumorientierung.
- etablierte Strukturen und Ansprechpersonen
- raumbezogenes Arbeiten
- vielfältige Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner

Das sind unsere wichtigsten Partner:

- Diakonie Verband Ulm/Alb-Donau
- Kinder- und Familienzentren Adlerbastei, Schaffnerstraße und ‚guterHirte‘
- Quartierssozialarbeit Karlsplatz und Quartierstreff
- Jugend- und Erwachsenenhilfe Seitz
- Ressourcenmanagement

Da stehen wir heute:

Das Projekt befindet sich in der Startphase.

Da wollen wir in 3 Jahren stehen:

- Kinder- und Familienzentren sind im gesamten Stadtgebiet Anlaufstellen für von Armut betroffene Kinder und Familien.
- Kinder- und Familienzentren sind im gesamten Stadtgebiet Expertinnen und Thementreiber zum Thema Kinderarmut.
- Kinder- und Familienzentren sind wesentliche Netzwerkknoten im unmittelbaren Nahfeld betroffener Familien.

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner:

- Corina Idler (c.idler@ulm.de)
- Christian Peschl (c.peschl@ulm.de)